

Seminar-Nr. 67201

Anlagenbuchhaltung - Workshop

Termin

04.11.2024 , 7 Stunden

04.11.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende, die sich mit der Inventarisierung von Vermögen, Sonderposten und Schulden sowie der Umsetzung in der Anlagenbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen (NKR) befassen und ihre theoretischen und praktischen Erfahrungen vertiefen möchten.

Inhalte

1. Wichtige Grundlagen zur Anlagenbuchhaltung im NKR
2. Bewertung von Vermögen in Eröffnungs- und Schlussbilanzen
3. Fragestellungen zu den Bewertungsvereinfachungsverfahren
 - Sammelposten
 - Gruppenwerte
 - Festwerte
 - Bewertung von Vorräten
4. Ansatz und Bewertung ausgewählter Positionen des Anlagevermögens und von Sonderposten
5. Problemstellungen zum Jahresabschluss
6. Besondere Fragestellungen

Ziele und Methoden

Die Anlagenbuchführung als Teil des doppelten Rechnungswesen befindet sich in vielen Verwaltungen erst im Aufbau. Der vollständige Nachweis aller Vermögensgegenstände und der Schulden mit der richtigen Berechnung der Abschreibungen bzw. Auflösungsbeträge sowie der Restbuchwerte sind wichtige Grundlagen der Ergebnis- und Vermögensrechnung. Bei der praktischen Arbeit mit der Anlagenbuchführung treten vielfältige Problemstellungen auf. Ziel des Workshops ist es, insbesondere auch die auftretenden Fragen zu besprechen und Lösungen zu erarbeiten.

Zusätzliche Hinweise

Sie werden von den Referierenden bei Bedarf über die LERNWELT kontaktiert, um besondere Fragestellungen vorab möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn zu übermitteln, um - soweit möglich - auch für diese Problemstellungen aus der kommunalen Praxis Lösungen zu entwickeln.

Referent/-in
Rüdiger Schöning, Diplom-Verwaltungswirt, Kreis Pinneberg

Ort
Verwaltungsakademie
Bordesholm